

„AFD tabuisiert“ vom 9. März 2016

Gut zu wissen, dass ein führender Vertreter des Verbandes Erziehung und Wissenschaft (VBE) im Rems-Murr Kreis sich eine zukünftige Zusammenarbeit mit der AFD vorstellen kann, mit einer Partei, die Diskriminierung, Rassismus und Intoleranz in ihrem Programm hat und die sogar Waffengewalt einsetzen will gegen Menschen, die bei uns Zuflucht suchen.

Zu Recht will die GEW mit so einer Partei das künftige Bildungswesen nicht mitgestalten, zu Recht reiht sich die GEW in der Tabuisierung der AFD ein in den Kreis der anderen demokratischen Parteien, der Gewerkschaften und Wirtschaftsverbände, der Kirchen und der vielen anderen gesellschaftlichen Gruppen.

Dass der VBE im Rems-Murr Kreis dies anders sieht, na ja!

Gerhard Großpietsch, Rudersberg

Veröffentlicht in der WKZ vom 11.3.2016